



Wir fördern
Gemeinschaftsforschung
für die Lebensmittelwirtschaft

Im Fokus der Aktivitäten und des Netzwerkes des FEI als Forschungsorganisation der Lebensmittelszene stehen nicht nur einzelne Unternehmen, sondern die Branche als Ganzes.

Ziel eines jeden IGF-Projektes des FEI ist es, ganze Branchen voranzubringen:

- mit Ergebnissen, die breitenwirksam und innovativ sind.
- mit Ergebnissen, die in der Praxis umsetzbar sind.
- mit Ergebnissen, von denen vor allem kleine und mittelständische Unternehmen profitieren, weil ihnen für eigene Forschung die Ressourcen fehlen.

Zu diesem Zweck hat der FEI ein Netzwerk aus Unternehmen, Forschungsinstituten und Wirtschaftsverbänden geschaffen, in dem Impulse für den Fortschritt geschaffen werden: Durch das Netzwerk entstehen Synergieeffekte, die es ermöglichen, Wissen schnell in neue Produkte und Verfahren umzusetzen, Know-how zu verknüpfen und so Forschungsergebnisse mit großer Schlagkraft zu erzielen.



www.fei-bonn.de/fei-netzwerk

Mitglied werden und profitieren

Durch die direkte Mitgliedschaft im FEI werden Unternehmen unmittelbar in die Forschungsaktivitäten ihrer Branche eingebunden. Auch der Blick über die Grenzen der Lebensmittelbranche hinaus verschafft Unternehmen Wissensvorsprung, eröffnet Kontakte und ermöglicht, Synergien zu nutzen.

Die FEI-Mitglieder profitieren so in besonderem Maße von der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) und ihrer staatlichen Förderung.

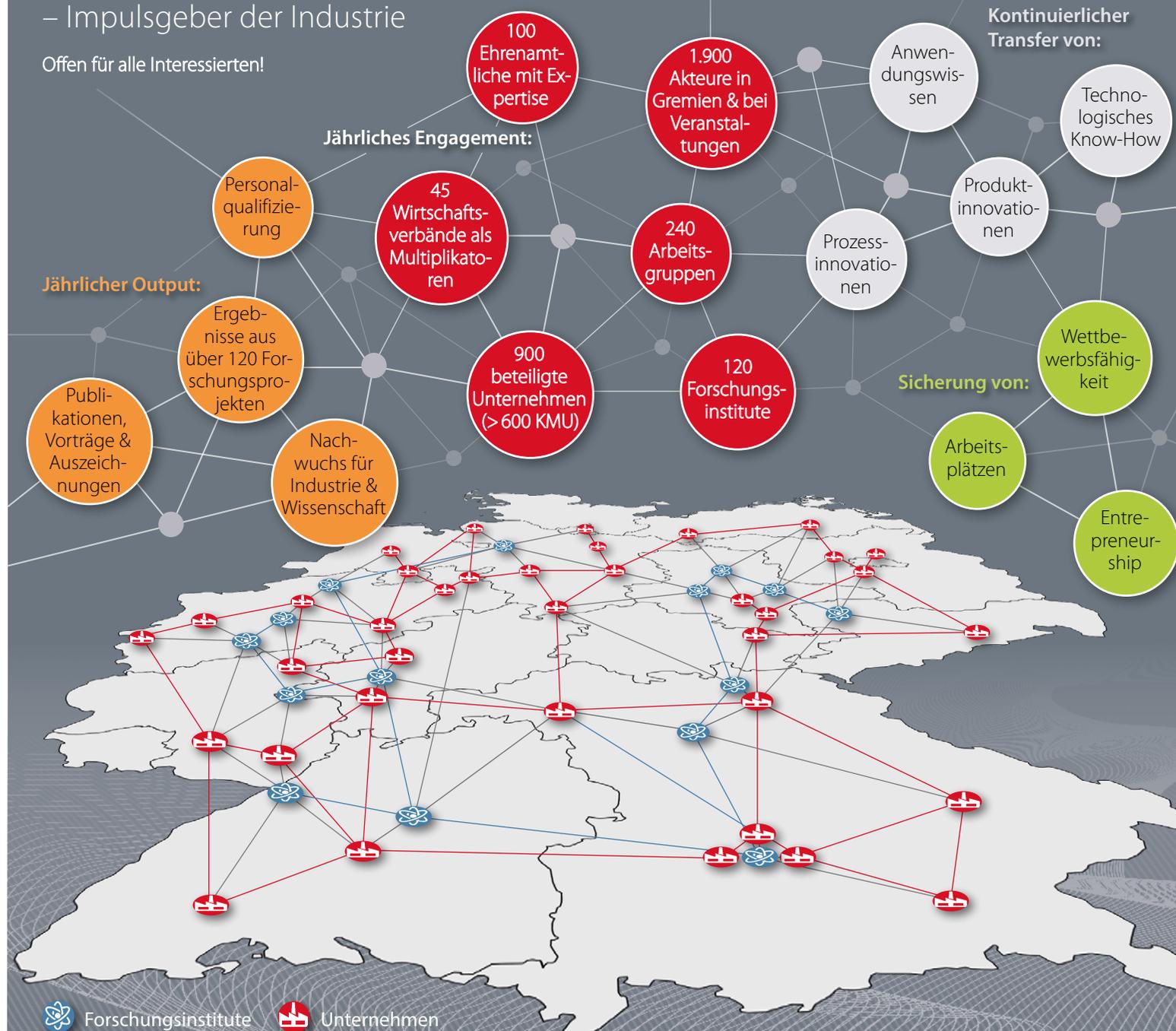
Interesse an einer Mitgliedschaft?

www.fei-bonn.de/mitglied-werden



Netzwerk der Forschung – Impulsgeber der Industrie

Offen für alle Interessierten!



Die Förderung von Forschung, Vernetzung und Nachwuchs steht im Fokus des FEI.

Förderung von Forschung

Schwerpunkt der FEI-Aktivitäten ist die Förderung von Gemeinschaftsforschungsprojekten für die Lebensmittelindustrie und der mit ihr kooperierenden Wirtschaftsbranchen – vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen. Das erreicht der FEI vor allem dank eines Programms, das sich aus guten Gründen seit über 60 Jahren in der deutschen Mittelstandsförderung bewährt hat:

Der Industriellen Gemeinschaftsforschung.
Kurz: IGF.



Die IGF wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert, um insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen den Zugang zu praxisnahen Forschungsergebnissen zu ermöglichen. Der Lebensmittelwirtschaft steht das IGF-Programm durch die Mitgliedschaft des FEI in der AiF (Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen) offen.

Über den FEI stehen unterschiedliche Möglichkeiten der Projektförderung zur Verfügung. Sie alle eint, dass sie im Rahmen eines strengen Qualitätswettbewerbs bereits auf FEI-Ebene ausgewählt wurden. Transparent, objektiv und der Qualität verpflichtet – das sind die Maßstäbe, an denen sich die Forschungsförderung des FEI orientiert.

www.fei-bonn.de/foerderung/forschung



Förderung von Vernetzung

Ein wesentliches Ziel der Arbeit des FEI ist es, Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft miteinander zu vernetzen – auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene.

Durch die Förderung von Forschungsvorhaben und die institutionelle Verankerung in nationalen und internationalen Netzwerken



gibt der FEI Expertinnen und Experten sowie Nachwuchskräften aus der Wissenschaft die Möglichkeit, nachhaltig und dauerhaft mit Unternehmen zu kooperieren – über die Grenzen des Wettbewerbs, der Branchen und der Länder hinaus. Forschungsaktivitäten auf EU-Ebene ermöglicht und unterstützt der FEI durch ein eigenes EU-Büro in Brüssel. Durch direkte Mitgliedschaft sowie über 45 Wirtschaftsverbände gehören dem FEI über 90 % der rund 6000 Unternehmen der deutschen Lebensmittelindustrie sowie große Teile des Ernährungshandwerks an. Hinzu kommen die Zulieferungsindustrie und der Maschinen- und Anlagenbau.

www.fei-bonn.de/foerderung/vernetzung



Förderung von Nachwuchs

Der FEI leistet durch die über ihn geförderten Forschungsvorhaben wichtige Beiträge zur Qualifizierung des Nachwuchses an Hochschulen in ganz Deutschland: Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die nach ihrem Studium ihr Know-how bei der erfolgreichen Durchführung von IGF-Projekten erweitern, sind die Fach- und Führungskräfte der Zukunft! Davon profitiert die Lebensmittelbranche und ihr Umfeld seit vielen Jahrzehnten.

Für den studentischen Nachwuchs veranstaltet der FEI jährlich den Ideenwettbewerb TROPHÉLIA. In einem spannenden Team-an-Team-Rennen werden die besten Ideen für innovative und ökologische Lebensmittelprodukte gesucht.

www.fei-bonn.de/foerderung/nachwuchsfoerderung



Die rund 120 laufenden Forschungsprojekte des FEI decken ein breites Themenspektrum ab.

Themen und Zielsetzungen der FEI-Forschungsprojekte werden von der Industrie selbst definiert. Sie ergeben sich direkt aus der industriellen Praxis und fokussieren insbesondere auf den Bedarf des Mittelstands. Ihre Kennzeichen sind gleichermaßen wissenschaftliche Qualität wie wirtschaftliche Relevanz.

Zentrale Themenfelder sind:



Die Projekte des Monats, Best-Practice- und ausgezeichnete Projekte sowie alle seit 2000 über den FEI geförderten Vorhaben sind hier zu finden:

www.fei-bonn.de/gefoerderte-projekte



Netzwerke leben von persönlichen Kontakten: Dazu bietet der FEI zahlreiche Gelegenheiten.

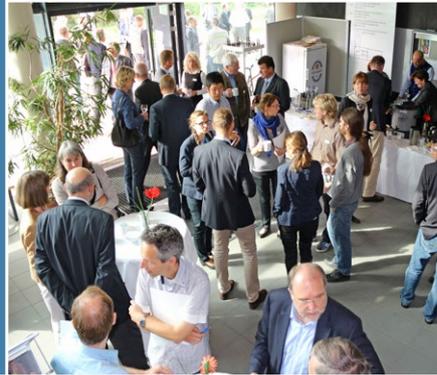
Zwei Veranstaltungen stehen ganz groß im Kalender des FEI: Im Frühjahr lädt der FEI alljährlich zu seinem Kooperationsforum in Bonn ein, im Herbst zur Jahrestagung an wechselnden Standorten.

Seit der Corona-Pandemie hat sich die Web-Vortragsreihe „FEI-Highlights“ auch mit mehreren Terminen pro Jahr etabliert. Hinzu kommen Symposien und Workshops, die Beteiligung am Innovationstag Mittelstand oder die Prämierung im Rahmen des Studierenden-Wettbewerbs TROPHÉLIA.

Darüber hinaus koordiniert und veranstaltet der FEI zahlreiche Gremiensitzungen: Sitzungen des Vorstandes, des Wissenschaftlichen Beirats und zu jedem Projekt die Sitzungen des projektbegleitenden Ausschusses – wahlweise im Präsenz- oder On-line-Format.



www.fei-bonn.de/veranstaltungen-termine



FEI-JAHRESTAGUNG

Zwei Tage Zeit an wechselnden Forschungsstandorten: Für intensiven Austausch, spannende Vorträge, ausgewählte Führungen und neue Forschungsaktivitäten!



KOOPERATIONS- FORUM

Ein abwechslungsreicher Tag im Universitätsclub Bonn: Im Mittelpunkt stehen wechselnde Fokusthemen, die impulsgebend für neue Forschungsprojekte sind.



INNO- VATIONSTAG MITTELSTAND

Das BMWK lädt ein, der FEI kommt: Mit Erfolgsprojekten, die im Mittelstand ankommen.



GREMIEN- SITZUNGEN

Ehrenamtlicher Input vieler Expertinnen und Experten.



TROPHELIA Deutschland

Riesen-Engagement von kreativen und top ausgebildeten Studierenden-Teams aus deutschen Hochschulen!





Sie haben Interesse an der Arbeit des Forschungskreises oder sind an einer Mitgliedschaft interessiert?



FORSCHUNGSKREIS
DER ERNÄHRUNGSINDUSTRIE E.V.

Forschungskreis der Ernährungsindustrie e.V. (FEI)
Godesberger Allee 125
53175 Bonn

Tel.: +49 228 3079699-0
Fax: +49 228 3079699-9
E-Mail: fei@fei-bonn.de
www.fei-bonn.de